



Anmeldefrist für Trenntwende-Wettbewerb verlängert: 10.000 Euro für die besten Ideen zur Abfalltrennung

Bis 15. November 2011 können Privatpersonen, Vereine, Schulen, Universitäten und Unternehmen teilnehmen / Bereits über 100 Wettbewerbsanmeldungen bei Berliner Mitmachkampagne

Berlin, 4. November 2011. Berliner Kreative und innovative Denker können noch bis zum 15. November am Ideenwettbewerb der Mitmachkampagne „Trenntwende“ teilnehmen. Aufgrund des großen Erfolges und des enormen Interesses der Berlinerinnen und Berliner haben sich die Organisatoren der Kampagne entschieden, den Wettbewerbszeitraum um eine Woche zu verlängern. Bereits vor Ablauf der ursprünglichen Bewerbungsfrist ist die Trenntwende mit über 100 Anmeldungen ein voller Erfolg. Alle Informationen zum Wettbewerb und das Teilnahmeformular finden Interessenten auf www.trenntwende.de. In den drei Kategorien Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Privathaushalte suchen die Veranstalter die besten Ideen und Projekte in den Bereichen Abfallvermeidung und -trennung. Ausgezeichnet werden die besten Beiträge mit Preisen im Gesamtwert von mehr als 10.000 Euro.

Eingereichte Beiträge zeigen: Berlin ist bereit für die Trenntwende

Die bisher eingereichten Wettbewerbsbeiträge zeigen, wie viel kreatives und innovatives Potenzial in den Bereichen Abfallvermeidung und Mülltrennung in der Hauptstadt vorhanden ist. So planen Schülerinnen und Schüler aus Neukölln ihre Müllmenge zu reduzieren, indem sie auf Plastikpatronen in Tintenfüllern künftig verzichten wollen. Eine Kunstinstallation in einer Berliner Galerie will auf ungewöhnliche Weise die Besucher mit ihrem täglichen Plastikkonsum konfrontieren und befüllt dazu einen Swimmingpool mit über 6.000 Plastiktüten. Oder das Projekt „Green Jeans“, in dem aus alten Jeansstoffen Papier entsteht. Die Trenntwende zeigt: Berlin steckt voller Ideen und Projekte, die sich kreativ und engagiert mit dem Thema Müll beschäftigen. Das Besondere am Wettbewerb ist die Nachhaltigkeit. Durch den Förderfonds der

PRESSEMITTEILUNG



co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin

www.co2online.de
info@co2online.de

fon: 030 - 76 76 85 - 0
fax: 030 - 76 76 85 - 11

Geschäftsführer:
Dr. Johannes D. Hengstenberg,
Tanja Loitz

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Münchener Bank eG
Konto Nr.: 732 362
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:
27/601/50125





Trennstadt Berlin haben die Hauptstädter die Möglichkeit, mit einer Förderung ihre Ideen Wirklichkeit werden zu lassen – auch dann wenn es beim Wettbewerb nicht für einen Platz auf dem Podest reichen sollte. Alle Informationen zum Wettbewerb und das Teilnahmeformular befinden sich auf www.trenntwende.de.

Der Wettbewerb steht im Mittelpunkt der Mitmachkampagne „Trenntwende“, die unter dem Motto „Unsere Stadt. Unser Müll. Die Idee!“ Berlinerinnen und Berliner zu Abfallvermeidung und -trennung informiert und motiviert. Auf der Kampagnenwebsite können Besucher mit dem MüllCheck ihr Wissen testen und herausfinden, ob sie ein „Müllmuffel“ oder doch eher der schlaue „Müllionär“ sind. Zudem informiert die Kampagne die Berlinerinnen und Berliner mit aktuellen Themenschwerpunkten zu den Themen Abfalltrennung, Abfallvermeidung und Abfallverwertung. Der beiden ersten Themenschwerpunkt beschäftigen sich mit den Themen Konsum und Klimaschutz.

Die Trenntwende: Gemeinsam stark

Die Trenntwende wird mit Mitteln aus dem Förderfonds Trennstadt Berlin der Stiftung Naturschutz Berlin gefördert. Für Konzept und Organisation ist die gemeinnützige co2online GmbH verantwortlich, die sich in zahlreichen Kampagnen für den Klimaschutz und eine nachhaltige Zukunft einsetzt. Die Kampagne versucht, möglichst viele Berliner zu motivieren und so eine Trenntwende hin zu einem nachhaltigeren und schöneren Berlin zu bewirken. Das geht natürlich nur mit starken Partnern: Die Trenntwende wird unterstützt durch bpg BerlinPlakat GmbH, Eclipse GmbH, EUREF AG, GSW Immobilien AG, Märkisches Landbrot GmbH, memo AG, Tetra Pak Deutschland, Onlineshop wurmwelten.de und das Stadtmagazin zitty Berlin. Gleichzeitig wird die Kampagne von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz unterstützt.

Über die gemeinnützige co2online GmbH

Die gemeinnützige co2online GmbH (www.co2online.de) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven



Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. Ein starkes Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt verschiedene Informationskampagnen. Die Handlungsimpulse, die die Kampagnen von co2online auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei.

co2online bringt Akteure im Modernisierungsmarkt zusammen, initiiert unter anderem die vom Bundesumweltministerium geförderte Verbraucherkampagne „Klima sucht Schutz“ (www.klima-sucht-schutz.de) und betreut das deutsche Team im von der Europäischen Kommission geförderten „Energiesparcup“ (www.energiesparcup.de).

Kontakt:

Boris Demrovski

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstr. 9

10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65-25

Fax: 030 / 780 96 65-11

E-Mail: boris.demrovski@co2online.de

www.twitter.com/co2online

www.facebook.com/Klima.sucht.Schutz